

Niederschrift 33. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.10.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:54 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Thomas Genz
Herr Matthias Lübke
Herr Christian Glatz
Herr Reinhard Hapke
Herr Jörg Marten

Herr Frank Roßband
Herr Peter Wiechmann

i.V. für Stadtrat Thüner

Herr Rüdiger Wolf

Sachkundige Einwohner:

Herr Jan Dittrich

Herr Dirk-Michael Nahr

Herr Hartmut Schrader-Bölsche

Ortsbürgermeister:

Herr Siegfried Jordan

Verwaltung:

Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste+Finanzen

Frau Matthies, FBL Sicherheit und Ordnung

Frau Schlüsselburg, MA Wirtschaftsförderung

Frau Winkelmann, SGL Stadtmarketing

Frau Zepig, Bürgermeisterin

Presse:

Frau Biermann, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 19.50 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 19.50 Uhr

Abwesend:

Herr Steffen Rötze

entschuldigt

Herr Walter Thüner

entschuldigt

Herr Günter Hoop

unentschuldigt

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 29.08.2018
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 5 Mündliche Information aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung der Hansestadt Gardelegen

- 6 Überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 40.000 € für die Instandsetzung der Trauerhalle auf dem Friedhof in der Hansestadt Gardelegen OT Estedt
Vorlage: H/39/35/18
- 7 Organisationsbetrachtung und Konzeption von strategischen Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung in der Verwaltung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: H/40/35/18
- 8 Sitzungstermine des Finanz- und Wirtschaftsausschusses für das Jahr 2019
Vorlage: MV/F/11/18
- 9 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Genz, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlendes Mitglied werden Stadtrat Thüner und Stadtrat Rötze festgestellt. Herr Thüner wird durch Stadtrat Wiechmann vertreten.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Stadträten gegeben.

Die Bürgermeisterin nimmt an der Ausschusssitzung teil.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 29.08.2018

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Genz, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 29.08.2018 nicht vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 29.08.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses stellt fest, dass Anfragen in Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 5 Mündliche Information aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung der Hansestadt Gardelegen

Die Wirtschaftsförderin, Julia Schlüsselburg, berichtet anhand einer Präsentation (Anlage) über Gewerbeentwicklung, Standortsuche und die Auswertung der Unternehmensbefragung.

**TOP 6 Überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 40.000 € für die Instandsetzung der Trauerhalle auf dem Friedhof in der Hansestadt Gardelegen OT Estedt
Vorlage: H/39/35/18**

Stadtrat Marten findet, dass die Ausgaben maßlos übertrieben seien. Er sei vor Ort gewesen und habe sich alles angeschaut. Grundreinigung, Malerarbeiten und Torerneuerung würden ausreichen.

Die SPD Fraktion beantragt zunächst, über die Beschlussvorlage nicht abzustimmen, sondern das Bauamt aufzufordern, die Sanierung preiswerter zu gestalten und aufs Notwendigste zu beschränken.

Frau Matthies, FDL Sicherheit und Ordnung, erklärt, dass alle Arbeiten geprüft wurden und notwendig seien, denn es wurde schon einmal nur geflickt und habe nicht gehalten.

Im Ergebnis der Diskussion wird entschieden, dass der Fachbereich Baudienstleistungen bis zum Hauptausschuss eine Kostenaufstellung vorlege, aus der jede Position ersichtlich sei.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 40.000 € für die Instandsetzung der Trauerhalle auf dem Friedhof in der Hansestadt Gardelegen OT Estedt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

**TOP 7 Organisationsbetrachtung und Konzeption von strategischen Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung in der Verwaltung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: H/40/35/18**

Die Bürgermeisterin erläutert, dass Ziel dieser Beschlussvorlage sei, die Verwaltung zukunftssicher aufzustellen und beantwortet weitere Fragen.

Stadtrat Hapke gibt zu bedenken, dass die Mängel bzw. Schwachstellen ja bereits erkannt seien. Er schlägt vor, die Kosten für die Konzeption gleich für die Schulung und Ausbildung der betreffenden Bereiche/Mitarbeiter zu nutzen.

Ein Großteil der Stadträte spricht sich für das Angebot der SIKOSA aus.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit **die Bürgermeisterin zur Auftragserteilung für die SI-KOSA Beratungsgesellschaft mbH zur Erstellung einer Organisationsbetrachtung und Konzeption von strategischen Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung in der Verwaltung der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen** zu bevollmächtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

- TOP 8 Sitzungstermine des Finanz- und Wirtschaftsausschusses für das Jahr 2019
Vorlage: MV/F/11/18

Die Sitzungstermine werden zur Kenntnis genommen.

- TOP 9 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Marten stellt die Anfrage, wann mit der Beschlussfassung für den neuen Doppelhaushalt zu rechnen sei.

Der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, Herr Machalz, gehe von der ersten Sitzung im Januar 2019 aus.

Stadtrat Marten sehe die Entscheidungskompetenz des neu gewählten Stadtrates als beschnitten an, wenn der jetzige, "auslaufende" Stadtrat über den Haushalt für die nächsten 2 Jahre entscheiden würde.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Haushalt jederzeit geändert werden könne, da er nicht genehmigungspflichtig sei. Außerdem könne auch mit Sperrvermerken gearbeitet werden.

Stadtrat Marten regt an, ähnlich wie der Wasserverband am Beispiel Kiefernweg mit den kommenden Bauvorhaben zu verfahren, nämlich vorher schon 20 % auf die Baukosten aufzuschlagen.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass dies bei geförderten Maßnahmen nicht möglich sei, hier prüfe der Fördermittelgeber genau.

Stadtrat Hapke fragt nach, wann der Meldeschluss für die Maßnahmen in den einzelnen Ortsteilen sei.

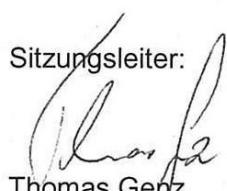
Herr Machalz erklärt, dass Maßnahmen noch benannt werden können.

Stadtrat Genz bittet darum, zu prüfen, ob die Installation eines Spiegels Ausfahrt Bahnhofstraße in die Hopfenstraße möglich sei. Hier könne man die Straße nicht gut bzw. nicht gefahrlos einsehen.

Die Bürgermeisterin glaubt, dass das nicht möglich war, wird das vom Fachbereich Baudienstleistungen aber prüfen lassen.

Stadtrat Genz gibt bekannt, dass der Altmarkkreis Salzwedel informiert habe, dass das Verbrennen von Gartenabfällen auf Grund der Trockenheit verboten sei. Eine entsprechende Meldung werde in der Presse folgen.

Sitzungsleiter:



Thomas Genz
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Protokollführerin:

Nadine Kuhle